



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

21 SPENDER HELFEN, DAS KULTURELLE ERBE IN HEILIGENZIMMERN ZU SCHÜTZEN

Kirchenschatz | 19.08.2024

Eine Vielzahl an Spendern ermöglicht erneut, dass zwei weitere Figuren umfassend restauriert werden können. Dieses Mal handelt es sich um die Figur des Heiligsten Herz Jesu sowie um die Darstellung des Heiligen Judas Thaddäus, deren Restaurierungssumme von insgesamt 4.410,00 Euro gesamthaft durch Spenden finanziert werden kann.

Die Darstellung des Heiligsten Herz Jesu wurde 1901 vom Meister Anton Leins aus Horb am Neckar geschaffen und fand seinen Platz im Chorraum rechts neben dem Hochaltar. Dort stand die Figur viele Jahre, bis sie, wie auch die Figur des Heiligen Patricius im Rahmen der umfassenden Renovierung 1963-1965 stark beschädigt wurde: Die Ecken der Plinthe (Fuß der Figur) wurden abgesägt und der Heiligenschein unsanft entfernt. Dem nicht genug wurde die Originalfassung überfasst, wodurch der lebendige und hochwertige Ausdruck der Figur verloren gegangen ist. Noch heute bricht es dem Betrachter das Herz, wenn man der Jesusdarstellung in die leeren, nichtssagenden Augen blickt.

Ursprünglich war das Inkarnat lebendig und meisterhaft von Leins gefasst worden. Der Mantel wies auch in diesem Fall eine aufwendige Ornamentik am Saum auf, die sich perfekt in jede geschnitzte Falte legte. Es ist immer wieder bemerkenswert, dies an den noch erhaltenen Fassungen der anderen Figuren nachzuvollziehen.

Die zweite Figur zeigt Judas Thaddäus. Er ist einer der zwölf Apostel und wird als Fürsprecher und Helfer in schwierigen und ausweglosen Situationen verehrt. Er ist nicht mit Judas Iskariot, dem Mann der Jesus verraten hat, zu verwechseln. Diese Figur ist die einzige Gipsfigur im Kirchenschatz. Sie ist glücklicherweise noch in der Originalfassung erhalten. Lediglich kleine Abplatzer sind zu erkennen. Den rechten Zeigefinger hat Judas Thaddäus über die Zeit leider auch eingebüßt. Ansonsten ist über diese Figur recht wenig bekannt. In den Inventarlisten taucht sie ab dem Jahre 1927 auf. Vermerkt ist, dass diese Figur von August Belser gestiftet wurde.

Die Initiative zur Erhaltung und Restaurierung des Kirchenschatzes ist überaus stolz, dass sich so viele Spenderinnen und Spender gefunden haben, die die Rekonstruktion der Fassung des Heiligsten Herz Jesu finanziell unterstützen und möglich machen. Dabei kann die aufwendige Rekonstruktion in Höhe von 4.200,00 Euro durch die bemerkenswerte Unterstützung von insgesamt 20 Spendern und Vereinen voll finanziert werden. Den Spenderinnen und Spendern Timo Grupp und Rudolf Kost (Nikolausaktion 2023), Barbara Gruner-Hehl (vorweihnachtliches Wohlfühlen in der Hehlschen Scheuer), den Horber Nachtwächtern, der Kolpingfamilie Heiligenzimmern, dem Männergesangsverein „Eintracht“ Heiligenzimmern, Klaus und Irmgard Schellhammer, Gerhard und Maria Grupp, Eugen Schindler, Lothar Wörz sowie den weiteren acht Spenderinnen und Spendern, die anonym bleiben möchten, gilt der größte Dank für Ihr herausragendes und bemerkenswertes Engagement. Ein ebenso großer Dank gilt der Dame aus Heiligenzimmern,



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

die die Restaurierung des Heiligen Judas Thaddäus vollumfänglich finanziert hat, jedoch anonym bleiben möchte. Alle Spenderinnen und Spender gehen mit einem herausragenden und inspirierenden Beispiel voran und helfen aktiv mit, das beeindruckende kulturelle Erbe in Heiligenzimmern zu erhalten.

Weitere Informationen unter www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de.

WEITERE INFORMATIONEN

Autor Jens Schlehe

Fotos Steffen Jahn

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung von Jens Schlehe nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie pfarrkirche.stpatricius@gmail.com für weitere Informationen.

BEI WEITEREN FRAGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN

Kirchenschatz Pfarrkirche St. Patricius Heiligenzimmern
Initiative zur Erhaltung des Kirchenschatzes

Jens Schlehe
Danbachstraße 13
72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern

Telefon +49 (0) 7428 / 9409828
Mail pfarrkirche.stpatricius@gmail.com

www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de